

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

bild der Natur. Am letzten April heiterte sich das trübe Firmament auf, ein Südostwind brachte am 1. Mai Wärme und Leben in die Natur, die Eis- und Schneemassen schwanden schnell dahin und am 11. Mai blühten schon die Bäume. Rasch sanken die Preise der Lebensmittel und die gesegnete Ernte dieses Jahres drückte sie tief herab.



§ 49.

Grieskirchen wieder österreichisch.

In Folge Staatsvertrages vom 14. April 1816 erfolgte von Seite Baierns am 1. Mai 1816 die Uebergabe des Innviertels und der abgetretenen Theile des Hausruckviertels. Die von den Baiern eingeführte Verwaltung blieb vorläufig bestehen; erst am 22. Oktober 1819 erfolgte eine allerhöchste Entschliessung, dass die 5 Landgerichte im Hausruckviertel, Grieskirchen, Weizenkirchen, Hag, Vöcklabruck und Frankenmarkt aufzulösen seien und dass in Hinsicht auf die Civil- und Kriminaljustiz und die politische Verwaltung alles auf den Fuss vor 1809 zurückzusetzen sei.

Der bairischen Verwaltung kann das Zeugnis nicht versagt werden, dass sie zum Besten des Landes eine energische und stramme, wenngleich bevormundend war. Unter der Regierung des Königs Max Josef geschah die Einführung des Silbergeldes, die durchgreifende Handhabung der Polizeordnung, die ernst-